

# Trompeten, Tuba, Hörner und mehr

## Werkstattkonzert des Bläser-Ensembles Quintastic Brass in Rotenburg

Rotenburg – Das Bläser-Ensemble Quintastic Brass aus Bothel hat die seine-Zuhörer beim Werkstattkonzert in der Rotenburger Kirche Zum Guten Hirten am Samstag begeistert. Auch durch die Anmerkungen des Kulturbeauftragten der Kirche, Henrik Pröhl, der auf gekonnte und humorvolle Art durch die Veranstaltung führte, erinnerte das Konzert mit der Zeit immer mehr an eine Weiterbildung in Sachen Blasinstrumente. So erhielten die Besucher ebenso Hintergrundinformationen zur Farbgebung und Preis der Instrumente und darüber, ob das Spielen anstrengend ist.



**Fantastisches Bläser-Quintett:** Fünf Frauen haben die Power Tuba und Co. saubere Töne zu entlocken.

FOTO: GOLDSTEIN

Die Leiterin des Ensembles, Johanna Wietzke, erklärte diese Punkte und besonders bei den Kosten ging ein Raunen durch die Kirche, als sie

vier- bis fünfstelligen Summen nannte. Ebenfalls eindrucksvoll: Anhand von Wasser-schläuchen zeigten die fünf Musikerinnen, wie lang ihr

Instrument wäre, wenn es keine Windungen hätte. Sieger wurde die Tuba, die es auf einige Meter brachte.

Die Stücke, die Quintastic Brass spielte, waren so gewählt, dass jedes der Instrumente klanglich vorgestellt wurde. Viel Applaus erhielten die Frauen für einen Ohrwurm aus dem Film „Blues Brothers“ und ein Medley von Stücken aus „König der Löwen“. Überhaupt trug das Quintett viele Stücke aus Filmen vor, nämlich ebenfalls aus „Star Wars“ und „Indiana Jones“. Das Konzert war kostenlos, aber durch die Kollekte am Ausgang brachte das Konzert 321 Euro ein.

10/8/2022